

Leuben.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl 1895: 1619, 1900: 3471, am 1. Dezember 1905: 3818, am 13. Juli 1907: 4113 Personen.

Leuben (Luban, Lewben) wird zuerst als Ausstellungsort einer Urkunde des Bischofs Johann I. vom 6. September 1349 erwähnt, die vom Dorfe Radebeul zu zahlende Geld- und Getreidezinsen betrifft. Der Name soll aus Ljubanju oder Ljuban (Dorf des Ljuban = des Lieblings) entstanden sein; weitere Erwähnungen finden sich 1408 und 1495. Das Ratsarchiv der Stadt Dresden besitzt ein Schriftstück, wonach 1630 in Leuben der erste Lehrer, mit Namen Hauptvogel, gewirkt hat. Die wahrscheinlich Ende des 14. Jahrhunderts erbaute alte Kirche weist durch ihre Wetterfahne nach, daß Leuben im 17. Jahrhundert (um 1620?) der Herrschaft und Gerichtsbarkeit eines Johann Georg von Osterhausen angehört hat. Im Jahre 1845 zählte der Ort in 33 Wohngebäuden 292 Einwohner. Jetzt ist die alte Kirche, die sich für die aus den Gemeinden Leuben, Laubegast, Niedersiedlitz, Seidnitz, Dobritz und Tolkewitz mit etwa 15000 Seelen Kirchfahrt gebildete Parochie als zu klein erwies und baufällig wurde, abgebrochen und durch eine neue, im frühgotischen Stile erbaute Kirche ersetzt worden. Von der alten Kirche ist nur der Turm erhalten worden, welcher z. Bt. zu Orts-Museumszwecken verwendet wird. Die Schule, an der von 1630 bis 1867 jeweilig nur ein Lehrer angestellt war, hat jetzt ein Kollegium von 13 Köpfen. Das infolge Anbaues von Fabriken in den Jahren 1895 bis 1900 rapid gesteigerte Anwachsen der Einwohnerzahl, von 1619 Köpfen auf deren 3471, machte 1897 auch die Wahl eines berufsmäßigen Gemeindevorstandes erforderlich, unter dessen Leitung der Ort zu einem angesehenen Fabrikorte und Zentrum der Vorortsgemeinden zwischen Dresden und Birna emporgeblüht ist. Leuben liegt an der Dresden-Birnaer Staatsstraße, etwa 114—115 m über Normal-Mull bez. über dem Dittsee Spiegel. Leuben besitzt elektrische Straßenbahn, welche die Verbindung mit Laubegast und Dresden und Niedersiedlitz und Dresden vermittelt und ist im Begriffe, eine Güterstraßenbahn mit Überladestation an der Staatsbahn — Linie Dresden Bodenbach — in Betrieb zu setzen, um den vorhandenen und sich ansiedelnden Fabriketablissemens Frachtgüter und dergleichen auf bequeme und billige Weise bis ins Fabrikgrundstück befördern zu können. Gas und Elektrizität wird den Interessenten aus dem vereinigten Gas- und Elektrizitätswerk in Niedersiedlitz zugeführt; außerdem besitzt der Ort eine mit circa 6—7 Atmosphären Hochdruck ausgestattete Wasserleitung, welche die Bewohner mit gutem Gebirgsquellwasser versorgt. Die Vorarbeiten zur Ortsbeschleunigung sind soweit gediehen, daß baldigt mit dem Baue der Beschleunigung begonnen werden kann. Wohnungsverhältnisse sind gut, Steuern mäßig. Die Gemeinde hat eine geordnete Verwaltung, welche sich seit Anfang 1901 in dem an der Residenzstraße gelegenen neuen Rathause befindet, und eine unter Garantie der politischen Gemeinde stehende Sparkasse. Seit Mitte Oktober 1906 ist die elektrische Straßenbahn von Niedersiedlitz aus nach Kleinschadowitz in Betrieb genommen und damit ein weiteres Band zwischen den wirtschaftlich zusammenhängenden südöstlichen Dresdner Vorortsgemeinden geknüpft worden. Da gute Arbeitskräfte im Orte und dessen Umgegend zu haben sind, und an fertigen Straßen gelegenes, preiswertes Fabrikareal vorhanden ist, so bietet sich Interessenten passende Gelegenheit zur Ansiedelung. — Die Gemeindeverwaltung erteilt bereitwilligst Auskünfte.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeinderatskollegium.

Gemeindevorstand: Dittrich, Otto Herm.
Gemeinderat: Müller, Franz D., 1. Gemeindevorstand; Münch, Walter, 2. Gemeindevorstand.
Auswahlpersonen: Ziegenbalg, Max, Gärtnereibes.; Thok, Gustav, Priv.; Penfert, Otto, Tischlermstr.; Schneider, Bruno, Apotheker; Dietrich, Conrad, Kfm. u. Reiseleibes.; Klose, Mar, Gutsbes.; Apel, Heinrich, Handlungsgärtner; Jünael, Ernst, Zimmerer; Engemann, Hermann, Brothdlr.; Laufer, August, Lagerhalt.; Wächter, Ernst, Geschäftsf.; Eitling, Ernst, Buchhdlr.
Ersatzmänner: Steinchen, Ottomar, Bau-gewerke; Kranke, Otto, Schmied.

Gemeindeverwaltung.

Residenzstr. 31. i. Rathaus.
Geöffnet: vorm. 8—1 Uhr und 3—6 Uhr nachm., Sonnabends und an den Tagen vor Festtagen ununterbrochen von vorm. 8 bis 3 Uhr nachm.
Niederseidlitz 996.
Gemeindevorstand: Dittrich, Otto.

Beamtenpersonal:

Frenzel, Georg, Gem.- u. Spark.-Kassierer u. verpfl. Protok.
Bellmann, Arthur, Poliz.-Regist. u. verpfl. Protok.
Meier, Max, Gem.- u. Spark.-Kontrollleur u. verpfl. Protok.
Dölzig, Kurt, Exped. u. verpfl. Protok.
Bresch, Willy, Hilfsexped.
Frische, Theodor, 1. Schutzmann, Zugl. Vollstreckungsbeamte.
Ehlig, Albert, 2. Schutzmann.

Kopisten:

Kaltsofen, Karl; Haubold, Kurt; Gnüchtel, Max; Triller, Otto.

Hierüber:

Straßenmeister: Hickmann, Friedrich, zugleich Gas- und Wassermeister.
Laternenwärter: Rabis, E. Hermann.

Sparkasse

(im Rathaus, Residenzstr. 31. I.)

Niederseidlitz 996.

Geöffnet: Wochentags von 9—1 u. 3—5 Uhr. Sonnabends u. an den Tagen vor Festtagen ununterbrochen von 9—2 Uhr.
Kassierer: Frenzel, Georg F. R.
Kontrollleur: Meier, Max.
Hilfsexpedient: Bresch, Willy.
Kopist: Triller, Otto.

Königl. Standesamt.

Geschäftszeit: 8—1 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm., Sonnabends u. a. d. Tagen vor Festtagen ununterbrochen vorm. 8 bis nachm. 3 Uhr.
Standesbeamter: Dittrich, Otto Herm.
1. Stellvertreter: Bellmann, Arthur.
2. Stellvertreter: Dölzig, Curt.

Ortskrankenkasse.

Zweigstelle Leuben der allgemeinen Ortskrankenkasse für Blasewitz u. Umgegend, im Rathaus zu Leuben, Zimmer 11. Niederseidlitz 996.
Geschäftszeit nur wochentags, nachmittags 3—7 Uhr.

Kassenärzte für Leuben:

Hoffmann, Dr. med., Lockwitzer Str. 9, (Villa Reitermann & Co.).
Bellmann, Dr. med., Kaiserallee 13. I.

Königl. Friedensrichteramt.

Friedensrichter: Apfelstedt, Dr., Pfarrer, in Leubnitz-Neuostra.
Sprechstunde: Freitags 9—10 Uhr vormittags.

Gemeindevorstand.

Dittrich, Otto, Gem.-Vorst.
Stellvertreter: Voigt, Arthur, Handlungsgärtner, Schulstr. 46.

Königl. Gendarmeriebrigade.

(Laubegast, Leubener Str. 23.)

Brigadier: Hoppe, Reinhold.
Gendarm: Köhler, Heinrich.

Ortsrichter.

Müller, Franz. (Niederseidlitz 811.)

Gerichtschöppen.

Dittrich, Otto Herm., Gem.-Vorst.

Schlachtsteuereinnahme. Königsallee 8. I.
Hennig, Ottilie verw., geb. Wilhelm.

Kirchenvorstand. (Parochie Leuben.)

Winkler, Paulus, Pfarrer in Leuben, Vorsitzender; Elterlein, Friedrich, Zimmerpolier in Dobritz, stellvert. Vorsitzender; Reinwarth, Johannes, Pastor in Leuben; Wend, Arthur, Pastor in Tolkewitz; Leistner, Edmund, Gemeindevorstand in Laubegast; Müller, Moritz, Gemeindevorstand in Niedersiedlitz; Naake, Robert, Landschaftsgärtner in Tolkewitz; Raumann, Josef, Strohhüllensfabrikant in Leuben; Nagel, Gstv. Max, Gärtnereibesitzer in Dresden Seidnitz.

E. Stolte Taxationen von Juwelen, Gold- und Silberwaren.
Juweller Billigste Berechnung. Pa. Referenzen.

12 Dresden-A., 12 Amalienstr. 12
1 Minute vom Pirnaischen Platz.

Trinkt Radeberger Pilsner! Tafelgetränk Sr. Maj. des Königs Friedrich August von Sachsen.